

# Ein Logo fürs Bezirksmusikfest

## Jahresversammlung Musikkapelle Klosterbeuren plant großes Ereignis

VON CLAUDIA BADER

**Babenhausen/Klosterbeuren** Große Ereignisse müssen frühzeitig geplant werden. Deshalb hat die Musikkapelle Klosterbeuren bereits erste Vorbereitungen für ihr 100-jähriges Jubiläum im Jahr 2011 getroffen. Um diese Geburtstagsfeier zu einem unvergesslichen Erlebnis zu gestalten, scheuen Vorsitzender Walter Kalischek und sein Team keine Mühen. Die Abhaltung von Wertungsspielen im April und die Ausrichtung des 51. Bezirksmusikfestes im ASM-Bezirk 6 vom 19. bis 22. Mai 2011 bilden die Höhepunkte des Festjahres.

„Mit diesem Jubiläum dürfen wir die Früchte der Arbeit unserer Verfahren ernten“, freute sich Vorsitzender Walter Kalischek bei der Jahresversammlung. Der Festakt sei für Freitag, 1. April 2011, geplant. Das Festwochenende soll in einem großen Zelt auf dem Klosterbeurer Sportplatz steigen.

Als besonderes Ereignis dürfe man für den Allgäu-Schwäbischen Musikbund (ASM) die Wahl der „Miss ASM“ ausrichten. Außerdem wurde bereits die Blasmusikformation „Schwindlige 15“ engagiert. Für das anstehende Jubiläum erwarte er den 100-prozentigen Einsatz aller Musikerinnen und Musiker, appellierte Kalischek an die Versammelten. Für das Bezirksmusikfest konnte der Vorsitzende bereits das Logo präsentieren.

„Während insgesamt 52 Proben haben wir im Jahr 2009 einiges geleistet und zwei unterschiedliche Konzertprogramme einstudiert“, freute sich Dirigent Helmut Schmid. Auf die bei Wertungsspie-



**Weil sie den D3-Kurs erfolgreich absolviert hatte, überreichte Walter Kalischek Ariane Becker eine Urkunde.** Foto: clb

len erreichten 86,3 Punkten können die derzeit 35 Musikerinnen und Musiker stolz sein. Allerdings sei er mit dem durchschnittlichen Probenbesuch von 78,5 Prozent nicht ganz zufrieden, bemängelte Schmid. Während Lukas Wölfle immer anwesend war, haben Thomas Wölfle einmal sowie Roland Huber und Sabrina Körper zweimal gefehlt.

Derzeit sichern 23 Jungmusiker den Nachwuchs der Klosterbeurer Musikanten, informierte Jugendleiter Tobias Egelhofer. Im Jahr 2009 konnten erneut sieben Mädchen und Buben für das Erlernen eines Mu-

sikinstrumentes gewonnen werden. Die Zahl der Klosterbeurer in der Jugendkapelle „Prima Musica“ werde sich heuer von zwei auf sechs erhöhen.

Im Rückblick auf ein sehr erfolgreiches Musikerjahr ließ Schriftführerin Ariane Becker insgesamt 23 Auftritte Revue passieren. Kassierer Rudi Mensinger gab Einblick in die Finanzen. „Die Musikkapelle Klosterbeuren ist immer da, wenn man sie braucht“, lobte Babenhausens Bürgermeister Otto Göppel.

### Blasorchester erhält die Pro-Musica-Plakette

Am 21. März werde das Blasorchester zur Verleihung der Pro-Musica-Plakette nach Schweinfurt reisen, kündigte Vorsitzender Walter Kalischek an. Als weitere Höhepunkte im Jahr 2010 zählte er die Mitgestaltung des Osterkonzerts der Musikkapelle Tafertshofen in Breienthal und die Teilnahme am Blasmusik-Cup in Babenhausen am 1. Mai auf. Nachdem man sich mit einem Fest-

wagen am Bezirksmusikfest-Umzug in Kronburg beteilige, stehe am 17. und 18. Juli das Klosterbeurer Gartenfest an.

Trotz Schwangerschaftspause hat Ariane Becker, Saxophonistin der

Musikkapelle Klosterbeuren, den D3-Kurs des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes (ASM) erfolgreich absolviert, freute sich Vorsitzender Walter Kalischek und überreichte der Schriftführerin des Musikvereins eine Urkunde.

